

Rollsportler erhalten „Stern des Sports“

Der Verein hatte sich im Frühjahr beworben und darf sich nun über eine Urkunde und 500 Euro freuen.



Dank des Einsatzes vieler Ehrenamtler zählt der Großenhainer Rollsportverein zu den Vorreitern. Schatzmeisterin Angela Herrmann (Mitte) stieß vor 20 Jahren zum GRV und wurde Ende August von Vereinschefin Ute Enger und Mandy Knauff geehrt. Foto: Kristin Richter

„Sterne des Sports“ – dahinter verbirgt sich eine Ehrung für Sportvereine für beispielhaftes gesellschaftliches Engagement. Diese Auszeichnung in Bronze ist jetzt dem Großenhainer Rollsportverein zuteilgeworden. Gewürdigt werden damit natürlich auch die „Helden im Ehrenamt“ – also die Trainer, Schiedsrichter, der Vereinsvorstand sowie die Helfer und Unterstützer. „Wir freuen uns über diese schöne Würdigung unserer Vereinsarbeit durch den Deutschen Olympischen Sportbund und den Volksbanken Raiffeisenbanken“, teilte der Verein in den sozialen Medien mit. Im Mai hatte er sich um die Ehrung beworben. Unter anderem mit der Begründung, in Großenhain regelmäßig Events selbst durchzuführen beziehungsweise zu unterstützen – und das mit dem Engagement vieler ehrenamtlicher

Helfer bis hin zu den Eltern der Nachwuchs-Sportler des GRV. Mit dem Preis „Sterne des Sports“ in Bronze ist eine Zuwendung in Höhe von 500 Euro verbunden. (tr)